er Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologie

Schrifttum

Hannemann H. J., in „Die Tierwelt Deutschlands", 48. Teil, I. Die Wickler, G. Fischer Verlag, Jena 1961, p. 134—136.
Klimesch J., in I. Nachtrag zur Landtierwelt der mittleren Hohen Tauern von H. Franz, Sitzungsberichte der Öst. Akademie der Wissenschaften, Mathem.-naturw. Kl., Abt. I., 158. Bd., 1/2, 1949, p. 65.
Obraztsov N., Eine wenig bekannte und drei neue palaearktische Tortriciden-Arten, Zeitschrift für Lepidopterologie, Krefeld, 2/1, 1952, p. 40—42.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Josef Klimesch, Donatusgasse 4, A-4020 Linz/Donau.

Aus der Münchner Entmologischen Gesellschaft

Sitzung am 23. Februar 1970. Vorsitz: Dr. W. Forster.

Anwesend: 23 Mitglieder.

Ordentliche Mitgliederversammlung. — Die Versammlung nahm den Jahresbericht des 1. Vorsitzenden entgegen: Die Mitgliederzahl der Gesellschaft betrug am 31. Dezember 1969 597, darunter 5 Ehrenmitglieder. Im Verlauf des Jahres 1969 sind 22 Mitglieder neu eingetreten, ausgetreten sind 6, 3 wurden gestrichten. Verstorben sind 9 Mitglieder: Josef Baudrexel, München, Peter Hotter, München, Artur Kirch, Abterode, Hermann Köller, Halle/Saale, G. A. Mavromoustakis, Limassol, Cypern, Hans Modell, Weiler/Allgäu, Leo Sheljuzhko, München, Otto Sterzl, Wien, und Albert Wirsching, München.

Kassenbericht und Haushaltsplan für 1969 resp. 1970 wurden einstimmig genehmigt.

Mit 19 Stimmen, 1 Enthaltung und 3 Gegenstimmen wurde eine notwendige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. Dieser beträgt ab 1. 1. 1971 für Vollmitglieder DM 20.—, für Schüler und Studenten DM 12.—.

Herr Franz Daniel wurde auf eigenen Antrag vom Amt des Kassenwarts entbunden, für das Herr Dr. Karl-Heinz Wiegel gewählt wurde. Herr Dr. Wiegel schied als Beisitzer aus, und Herr Daniel nimmt nun diesen Platz ein.

Beschlossen wurden außerdem folgende Satzungsänderungen: § 12, Abs. 2, Zeile 5 „drei" wird gestrichen und § 15, Abs. 2, Ziffer „drei" wird gestrichen. Diese Satzungsänderung, um den Schriftleitungsausschuß bei Bedarf erweitern zu können und die Wahl von Herrn Daniel und Herrn Dr. Heinz Freude in den Schriftleitungsausschuß wurden einstimmig angenommen.

Auf Antrag der Vorstandschaft und verschiedener Mitglieder wurde Herr Franz Daniel wegen seiner langjährigen und großen Verdienste für die Entomologie und die Entomologische Gesellschaft einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Mitteilungen an die Mitglieder

Unsere Mitglieder werden gebeten, die allfälligen Beitragszahlungen möglichst auf das Konto Postscheckamt München Nr. 31569 oder Bayerische Vereinsbank München, Maffeistraße, Nr. 305719 zu überweisen. Mitgliedskarte und Zahlungsquittung werden aus Gründen der Kostenersparnis nur auf Anforderung zugeschickt. Außerdem darf auf die in der letzten Mitgliederversammlung beschlossene Beitragserhöhung ab 1971 hingewiesen werden.

er Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologie

Durch Fehler in der Versandkartei sind mehrfach Mitgliedern die Zeitschriften nicht zugestellt worden. Wir bitten diese um Nachricht welche Nummern fehlen, damit die Nachlieferung durchgeführt werden kann. Außerdem bitten wir Adressenänderungen an die Geschäftsstelle der Entomologischen Gesellschaft möglichst schriftlich mitzuteilen, damit der Versand nicht unterbrochen wird.

Bayerischer Entomologentag, 20.—22. März 1970

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde der von der Münchner Entomologischen Gesellschaft (e. V.) und der Firma Dr. Reitter GmbH veranstaltete 8. Bayerische Entomologentag von zahlreichen Mitgliedern und Gästen des In- und Auslands besucht. Das Programm umfaßte Vorträge und eine Ausstellung von Sammlungen aus dem Kreis der Mitglieder und sollte sowohl aus der Tätigkeit der Entomologen berichten als auch neuere Erkenntnisse aus diesem Fachgebiet vermitteln. Der Kontaktpflege sollten die zwanglosen abendlichen Treffen dienen. Außerdem wurde den Besuchern die Möglichkeit gegeben, die Sammlungen der Zoologischen Staatssammlung zu besichtigen.

Die von der Firma Dr. Reitter GmbH veranstaltete Insektenbörse fand ebenfalls regen Zuspruch und beschloß die diesjährige Tagung.

Es darf darauf hingewiesen werden, daß der Bayerische Entomologentag auch im nächsten Jahr zum üblichen Zeitpunkt am Sonntag vor Ostern stattfinden wird.

Literaturbesprechung

R. Gleichauf. Schmetterlinge sammeln und züchten. 654 Seiten, 72 Abbildungen. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1968. Preis geb. 14,80 DM.

Es wird sicherlich von vielen beanstandet werden, wenn heute, im Zeitalter des Naturschutzes und, infolge der Vernichtung der natürlichen Biotope, des zunehmenden Verschwindens der Schmetterlinge aus unserer Landschaft, ein Buch erscheint, das eine Anleitung zum Töten und Sammeln der Falter gibt. Es sei auch dieser Besprechung vorausgeschickt, daß es als ein ausgesprochener Mangel angesehen werden muß, daß kein Wort über Naturschutz und die infolgedessen zu übende Zurückhaltung beim Sammeln in diesem Buche zu finden ist. Es ist zu begrüßen, wenn der ernsthafte Sammler eine gute, auf langjähriger Erfahrung des Autors beruhende Anleitung für Fang und Zucht findet, es sollte aber doch mit noch mehr Nachdruck als in der Einleitung geschehen, darauf hingewiesen werden, daß heute das Sammeln von Insekten nicht mehr, wie in früheren Jahrzehnten, als Sport und zur Befriedigung der reinen Sammelleidenschaft betrieben werden darf, sondern nur dann eine Berechtigung findet, wenn ein ernsthaftes Ziel verfolgt wird, sei es die Anlage einer Lokalsammlung oder der Spezialsammlung einer bestimmten Gruppe.

Inhaltlich ist das Büchlein eine sehr gute, die reiche Erfahrung des Autors wiederspiegelnde Anleitung für Fang und Zucht von Schmetterlingen, wobei dem Rahmen des Buches entsprechend, die Verhältnisse in den Tropen und Subtropen außer Acht gelassen wurden. Nicht nur der Anfänger, auch der erfahrene Sammler wird viele nützliche Ratschläge finden und reichen Gewinn aus dem Buche ziehen können, sowohl was Sammel- und Zuchtmethoden, als auch Winke für die Präparation und Anlage der Sammlung betrifft. Zahlreiche Abbildungen ergänzen den Text. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß hier die beste zur Zeit vorliegende Fang- und Zuchtanweisung für Schmetterlinge gebracht wird, wofür trotz der eingangs gebrachten Bedenken Autor und Verlag zu danken ist.

W. Forster

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: 019

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 15-16